

E_s

Jahresprogramm

war

der Europäischen

ein-

Märchengesellschaft

mal



INHALT

EINLEITUNG	S. 3
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	S. 4
MÄRCHENKUNDE	S. 5
TAGESSEMINARE MÄRCHENKUNDE	S. 12
ERZÄHLEN	S. 13
VORLESEN	S. 19
MÄRCHEN-SPIELRÄUME	S. 19
ONLINE-ANGEBOTE	S. 23
KONGRESS	S. 24



Das „Märchenerzählen“ wurde Ende 2016 auf Antrag der EMG in das „Bundesweite Verzeichnis Immateriellen Kulturerbes“ der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen.



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



Redaktion: Thomas Bücksteeg, Sabine Lutkat
Redaktionsschluss: 9/2024 - Auslieferung: ab 10/2024
Auflage: 6.000

Europäische Märchengesellschaft e.V.

Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

Tel.05971/918420 (Geschäftsstelle: Thomas Bücksteeg)

Tel.05971/918425 (Bibliothek: Margarete Hell, Annegret Deichmann)

Internet: www.maerchen-emg.de, E-Mail: info@maerchen-emg.de

Bankverbindungen:

VB im Münsterland: IBAN: DE28 4036 1906 4391 7281 00

(bei ausländischen Überweisungen mit der BIC: GENODEM1BB)

„Der König, das ist zunächst einmal ein Bild für den zum Ziel gekommenen Menschen: Wir haben alle eine ‚königliche Berufung‘, in uns ist etwas angelegt, das sich entfalten soll, damit wir zu einer ‚herrscherlichen Würde‘ gelangen.“

*Otto Betz: Märchen als Weggeleit.
Würzburg 1998, S. 13.*

Liebe Märchenfreundinnen und Märchenfreunde,
liebe Mitglieder der EMG!

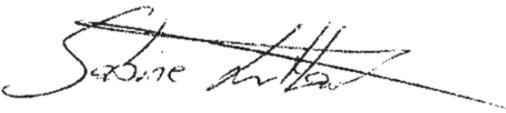
Das neue Jahresprogramm der EMG ist da, und wir freuen uns, Ihnen wieder ein reichhaltiges Angebot zur Auseinandersetzung mit den Märchen bieten zu können.

Schauen Sie gleich einmal rein, Sie finden wie immer märchenkundliche Seminare zu den verschiedensten Einzelaspekten, Erzählkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Versierte, Tagesseminare und auch einige Seminare zur kreativen Auseinandersetzung mit den Bildern der Märchen. Wir hoffen, dass das Seminarangebot anregend und bereichernd für Sie ist, dass Sie bei unseren Veranstaltungen Ihr Wissen über Märchen erweitern und vertiefen können, und dass die Begegnung mit den Märchen verbunden ist mit guten menschlichen Begegnungen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und bitten wie immer bei Interesse um rechtzeitige Anmeldung.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung und wir sind dankbar für Anregungen und Rückmeldungen.

In Vorfreude auf ein Wiedersehen oder auch ein erstes Kennenlernen bei einer unserer Veranstaltungen grüße ich alle sehr herzlich.



Sabine Lutkat

1. Dauer

Die Wochenendseminare beginnen in der Regel freitags um 16.00 Uhr und enden sonntags um 13.00 Uhr. Die Tagesseminare finden in der Regel von 9:30 bis 17:30 Uhr statt.

2. Anmeldung

Die Anmeldungen sind ausnahmslos schriftlich zu richten an:
Europäische Märchengesellschaft e.V., Bentlager Weg 130,
48432 Rheine, Tel. 05971 / 918-420, E-Mail info@maerchen-emg.de;
es sei denn, es ist eine andere Adresse vermerkt.

3. Höhe der Seminargebühren

Die Seminargebühr beträgt für Mitglieder der EMG die bei den einzelnen Seminaren angegebene Summe. Die Gebühr für Nichtmitglieder erhöht sich jeweils um 25,- €. Schüler, Studenten, Arbeitslose etc. können einen Nachlass von 20,- € bei den Kursgebühren erhalten.

Die Bezahlung der Kursgebühr per Bankeinzug ist nicht möglich!

Bitte **überweisen** Sie den jeweiligen Betrag nach Erhalt der Kurzbestätigung (s. a. Hinweis Nr. 5). Um die erforderliche frühzeitige Anmeldung zu fördern, haben wir einen Frühbucher-Rabatt eingeführt!

4. Übernachtung und Verpflegung

Die Preise für Übernachtungen und Verpflegung beziehen sich auf die gesamte Veranstaltungsdauer und können sich im Jahr 2025 (geringfügig) erhöhen. **In der Regel erfolgt die Unterkunft durch uns im angegebenen Seminarhaus und ist für die Seminarteilnahme verpflichtend.** Unterkunft und Verpflegung bezahlen Sie bitte erst vor Ort im Seminarhaus oder begleichen eine entsprechende Rechnung des Bildungshauses. Wer in Ausnahmefällen nur als Tagesgast an dem Kurs teilnimmt, muss eine Gebühr für die Verpflegung entrichten, diese gilt für sämtliche Mahlzeiten (außer Frühstück) und fällt auch bei Verzicht auf einzelne Mahlzeiten an!

5. Bestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung ist die bei den Seminaren angegebene Kursgebühr unverzüglich unter Angabe der jeweiligen Seminarnummer zu überweisen. Weitere ausführliche Informationen erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen.

6. Stornierungen/Ausfälle

Erfolgt eine Absage Ihrerseits bis 4 Wochen vor Kursbeginn, wird auf jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr von mindestens 20,- € einbehalten; erfolgt eine Absage später oder gar nicht, müssen wir die Seminargebühr leider in voller Höhe einbehalten; in vielen Fällen ist zudem eine Ausfallgebühr an das Seminarhaus zu zahlen, wenn der Platz nicht anderweitig besetzt werden konnte. Wird der Kurs von uns aus abgesagt, erhalten die angemeldeten Personen die Seminargebühr erstattet.

7. DSGVO - Auch wir beachten die DSGVO und Ihre Rechte.

Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.
(www.maerchen-emg.de)

1
14.-16.2.25
Orientalische Märchen und ihre europäischen Verwandten

Europäische Märchen greifen häufiger Erzählelemente auf, die ihren Ursprung in orientalischen Texten haben. Diese Herkunft der Märchen ist selten offensichtlich. Dafür sorgen Änderungen von menschlichen und tierischen Handlungsträgern und von örtlichen Beschreibungen. Trotz ähnlicher Strukturen unterscheiden sich Märchen des Orients jedoch oftmals von ihren späteren europäischen Varianten. Welche kulturhistorischen Hintergründe unterschiedliche Fassungen ausmachen und welche moralischen Handlungsweisen dafür ausschlaggebend sein könnten, wird im Mittelpunkt der Erörterung stehen. Aus der Vielzahl europäischer und orientalischer Märchen sind charakteristische Stücke ausgewählt und werden mit dem Schwerpunkt historisch-vergleichender Betrachtung vorgestellt und diskutiert.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 310,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Ev. Akad. Villigst - 58239 Schwerte

2
21.-23.2.25
Von magischen Bildern und Zauberklängen – Märchen von der Macht der Künste

Um einen Eindruck von einer Sache, einem Vorgang oder einer Person zu gewinnen, ist schöpferische Vorstellungskraft vonnöten. Im Märchen kann diese in einem gemalten Bild Gestalt annehmen. Durch seinen Anblick kann der Märchenheld zur Liebe entzündet und zu einer Sehnsuchtswanderung angeregt werden, für die er alle Gefahren und schweren Prüfungen auf sich nimmt. Durch intensive Betrachtung können sich solche Bilder auch verlebendigen.

Auch die Musik löst solche magischen Wirkungen aus. Ihr Zauber führt die Liebenden zusammen. Häufig verdichtet eine Singstimme noch den magischen Effekt. Sie kann heilen, einschläfern, entrücken oder zur Aufklärung eines Verbrechens beitragen.

Verbindet sich Musik mit Tanz, so erhält dieser oft eine Schlüsselrolle bei der Partnerfindung, oder er wird bei der Hochzeit zum Ausdruck der Festfreude und Geselligkeit. – Für die Gegenspieler des Märchenhelden kann der Zwang zum Tanz allerdings auch den Tod bedeuten.

Ute Ahlert

 Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Die Hegge

 Kursgebühr **70,00 €**

34439 Willebadessen

3
21.-23.2.25
Die Handbibliothek des Märchen- und Erzählforschers

Jeder, der sich in ein märchenspezifisches Thema vertiefen möchte, steht anfangs vor dem praktischen Problem: "Wo finde ich was?" Das Seminar macht die Teilnehmer:innen anhand von kleinen Suchaufträ-

gen mit den wichtigsten Lexika, Motiv- und Typenkatalogen, Textausgaben, Zeitschriften, Übersichtsdarstellungen und Fachaufsätzen vertraut. Ein ausführliches Handout lädt die Teilnehmer:innen zum Weiterarbeiten mit dem Seminarstoff zu Hause ein.

Dr. Harlinda Lox
Kloster Bentlage
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**
Kursgebühr **110,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 20.11.24 **100,00 €**

4

28.-30.3.25

VERTRAUEN – und was die Märchen davon erzählen

Vertrauen, das ist eine wichtige Fähigkeit, um gut leben zu können und damit Gemeinschaft gelingt. Dabei gibt es verschiedene Ebenen: Vertrauen in sich selbst und die eigenen Fähigkeiten, Vertrauen in andere und Vertrauen in größere Zusammenhänge wie Vertrauen in das Schicksal, Vertrauen in Gott.

Im Seminar werden wir ausgewählte Märchen dazu befragen, was sie über das Vertrauen erzählen. Dabei kommen auch Misstrauen und Enttäuschung zur Sprache, denn sie sind die andere Seite der Medaille: Trauen sich die Märchenfiguren zu vertrauen oder misstrauen sie allem und jedem? Wie gehen die Märchenfiguren mit enttäuschtem Vertrauen um? Auch wenn die Märchen das Wort Vertrauen eher nicht benutzen, viele Wege der Märchenfiguren sind deutbar hinsichtlich Vertrauen, Misstrauen und enttäuschtem Vertrauen. Und immer wieder fragen mich die Märchen dabei: Wie gehst du damit um?

In Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums

Sabine Lutkat
Burkardushaus
97070 Würzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**
Kursgebühr **110,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 27.12.24 **100,00 €**

5

4.-6.4.25

Mythen und Märchen aus Gedächtniskulturen (primär oralen Kulturen)

In dem Seminar werden Berichte von Reisenden, Chronisten, Erzählforschern und Ethnologen vorgestellt, die in primär oralen Kulturen Erzählsituationen beobachteten und Erzählstoffe aufzeichneten. Wir erfahren etwas über die Erzählerinnen und Erzähler, über Erzählperformances und Gestaltungsformen, über die Funktionen sowie über die Inhalte des Erzählens, aber auch über die Sichtweise der meist europäischen Beobachter. Es werden Märchen aus bekannten Sammlungen und aus ethnologischen Quellen betrachtet.

Dirk Nowakowski
KUBUS (ehem. Gertrudenstift)
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**
Kursgebühr **110,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 3.1.25 **100,00 €**

6
13.-15.6.25
Narren, Weise, Scharlatane. Weltbilder in Volkserzählungen

Märchen, Schwänke und andere Volkserzählungen zeigen uns unterschiedliche Sehweisen in der Behandlung von Alltagssituationen und im Umgang mit sozialen und kulturellen Werten. Anhand einer Auswahl vorwiegend europäischer Märchen werden verschiedene moralische Handlungsweisen vorgestellt und besonders in historisch-vergleichender Perspektive erörtert.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 310,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Ev. Akad. Villigst - 58239 Schwerte

7
11.-13.7.25
Symbole in Märchen, Mythos und darstellender Kunst

Seit prähistorischen Zeiten dienten künstlerische Tätigkeiten der Interpretation der Welt und des Menschen in der Welt. Als Versuch, Ordnung in das Unfassbare und Verwirrende des Lebens zu bringen. Symbole sind sichtbare Zeichen einer unsichtbaren Wirklichkeit. Sie finden Ausdruck in Märchen, Mythen und darstellender Kunst. Es werden verschiedene Deutungsebenen der Symbole betrachtet: kunsthistorische, mythologische und anthropologische.

Mein Anliegen an diesem Wochenende ist es, die Symbole im Märchen und in der Kunst gemeinsam zu betrachten, um die eigenen inneren Bilder zu bereichern, die dann gestaltend und erzählend von uns zum Ausdruck gebracht werden können.

Dirk Nowakowski

Bildungshaus St. Ursula

99085 Erfurt

 Unterkunft und Verpflegung ca. **270,00 €**

 Kursgebühr **110,00 €**

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 10.4.25 **100,00 €**
8
5.-7.9.25
Alte und Junge im Märchen: Was trennt und was verbindet sie?

Bei der Vorliebe des Märchens für Kontraste sind seine Figuren entweder jung oder alt. Allmähliches Altern, also die Entwicklung, die vom jugendlichen Zustand in das Alter führt, wird wohl angedeutet, aber kaum geschildert. In der Regel sind die Hauptpersonen des Märchens jung. Ihre Biographie wird zwischen Kindheit und Jugend verfolgt. Alte geraten höchstens als Helfer oder Gegenspieler in den Fokus. In der Begegnung der Generationen zeigen sich die verschiedenen Einstellungen zueinander, die sich in Mitgefühl, Unterstützung und Verantwortungsgefühl oder in Ablehnung und Bosheit äußern. Wie stoßen hier die Interessen aufeinander und zu welchen Konfliktlösungen führen sie?

Ute Ahlert

Die Hegge

34439 Willebadessen

 Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

 Kursgebühr **70,00 €**



9

19.-21.9.25

Märchen, Erziehung und Ideologie

Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind in pädagogischer Hinsicht wohl eines der einflussreichsten Bücher überhaupt, was vonseiten der Erziehungswissenschaft erstaunlich wenig Beachtung findet. Ebenso verwunderlich ist, dass dem Märchen in den vergangenen 200 Jahren sowohl durch die verschiedenen Zeiten und epochalen Umbrüche vom 19. bis ins 21. Jahrhundert als auch durch die unterschiedlichen gesellschaftlich-politischen Umstände (Kaiserreich, Diktatur, Demokratie) durchgehend eine meist hohe pädagogische Wertschätzung zuteil wurde. Wie kommt es, dass Märchen wie Rotkäppchen, Sneewittchen oder Hänsel und Gretel offenbar anschlussfähig sind an unterschiedliche Ideologien und pädagogische Zielsetzungen, die von bloßer Anpassung über eine intendierte ideologische Formung bis hin zu einer emanzipatorischen und nichtaffirmativen Erziehung reichen? Andererseits kann nicht bestritten werden, dass Märchen aus erzieherischen Gründen oft bekämpft und nicht selten als „schwarze Pädagogik“ tituliert werden. Heute vielleicht mehr denn je. Warum ist das so? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Rahmen dieses Seminars näher befassen, um daran anschließend zu klären, wie eine zeitgemäße Märchenerziehung im 21. Jahrhundert aussehen könnte.

Dr. Oliver Geister

KUBUS (ehem. Gertrudenstift)
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.6.25 **100,00 €**

10

19.-21.9.25

Heiter bis wolkig. Leichte Märchen.

Die meisten von uns haben das Gefühl, in schwierigen Zeiten zu leben, überall Konflikte, Kriege, Teuerung, Streit, Krisen. Die Welt schlingert. Da sind Märchen als Krisengeschichten passend: eine Katastrophe jagt die andere, wie im echten Leben. Märchen sparen in deren Schilderung nicht an den düstersten Farben – dennoch überraschen sie uns immer wieder mit Leichtigkeit und Humor. Nehmen diese Märchen den Ernst des Lebens nicht wirklich ernst?

In einem Seminar mit Werkstattcharakter wollen wir der Leichtigkeit auf den Grund gehen. Wir werden Märchen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede betrachten; wer gerne erzählt oder vorliest, ist eingeladen, ein Märchen in den Mund zu nehmen; wer lieber zuhört, spitzt die Ohren und prüft, ob der Ton getroffen wird. Und dann die Frage aller Fragen: Was haben wir von leichten Märchen? - Alle sind dringend gebeten, ein Lieblings-leichtes-Märchen mitzubringen.

Eine Veranstaltung des Gustav Stresemann Instituts in Bad Bevensen.

Die Gesamtgebühr von ca. 295,- € wird direkt vom Institut in Rechnung gestellt werden!

Dr. Angelika B. Hirsch

Gustav-Stresemann Institut - 29549 Bad Bevensen

11
26.-28.9.25
Märchen aus Griechenland und von griechischen Inseln

Märchen aus Südosteuropa weisen eine hohe Vielfalt an Themen auf. Einflüsse aus dem Orient stehen neben solchen aus christlicher Tradition. Viele Märchen haben ihren Weg nach Mitteleuropa über Griechenland genommen. Bis heute werden Märchen dieser Region gern gelesen und erzählt. Ausgewählte Stücke der „Märchenfrühzeit“, die heute zu den Klassikern zählen, stehen im Mittelpunkt historisch-vergleichender Betrachtung. Viele Herausgeber und Sammler haben gerade solche Märchen zu Neu- und Weiterbearbeitungen angeregt. Stoffe, Themen und Motive verdienen wegen ihrer Nachwirkung bis in die Gegenwart größere Beachtung.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 310,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Ev. Akad. Villigst - 58239 Schwerte

12
3.-5.10.25
Sie lebten noch lange Jahre in Glück und Frieden

Doch bis der Zustand des Friedens am Ende der Märchen erreicht wird, hören wir von Zwist, von Lügen und Verrat, von Auseinandersetzungen, Entbehrungen, Leid und Krieg. Der kollektive Erfahrungsschatz der Völker erzählt in seiner verschlüsselten Märchensprache auf unterschiedlichste Weise wie Wege aus Streit und Krieg hin zum friedlichen Zusammenleben zu finden sind, einem gemeinschaftlichen, einem persönlichen, einem inneren Frieden. Ein vielschichtiges, kein einfaches Thema, aber immer aktuell. Mit Gesprächen, Imaginationen und praktischen Übungen wollen wir anhand einiger Beispielen sehen, was wir von den Märchen der Völker erfahren und lernen können.

Eine Veranstaltung des Bildungshauses Neckarelz. Die Gesamtgebühr von ca. 250,00 € wird direkt vom Bildungshaus in Rechnung gestellt werden!

Angelika Schmucker

Bildungshaus Neckarelz - 74821 Mosbach

13
17.-19.10.25
Märchen von Gold und Geld

Gold und Geld, Reichtum und Glück sind aus den Märchen nicht wegdenken. Als Symbolbegriff geht das Gold über die gängige Vorstellung von materiellem Reichtum weit hinaus. Es kennzeichnet die Heldin oder den Helden, es steht für Schönheit, Tugend und Glück.

Und dennoch erzählen die Märchen auch von der ambivalenten Wirkung von Reichtum auf Menschen und ihren Charakter, sie erzählen von Habgier und von Großzügigkeit, von Gold als Fluch und Segen. Welchen Umgang mit Geld und Gold lehren uns die Märchen? Dieser Frage und den verschiedenen Facetten von Gold und Reichtum widmet sich dieses Seminar.

Susanne Becker-Plätzer

 Unterkunft und Verpflegung ca. **230,00 €**

Caritas-Pirckheimer-Haus

 Kursgebühr **130,00 €**

90402 Nürnberg

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 16.7.25 **120,00 €**



14

31.10.-2.11.25

Es weihnachtet. Hilfe, ich soll erzählen!

In der kalten Jahreszeit häufen sich Anfragen an Erzählende, Winter-, Weihnachtsmärchen und dergl. mehr zu erzählen. Können Sie darauf reagieren? Wenn nicht, oder wenn Sie generell auf gute, überraschende, besinnliche und heiter-witzige Geschichten zu diesem Themenkreis neugierig sind, ist dieses Seminar goldrichtig. Danach werden Sie sich auf die nächsten Erzähleinladungen - so gut wie garantiert!- freuen.

Bitte mitbringen, wenn möglich: eine passende Geschichte, die wir ggf. für Interessierte fotokopieren.

Martin Kuske

KUBUS (ehem. Gertrudenstift)

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 30.7.25 **100,00 €**

15

7.-9.11.25

Von Knochen, Gerippen und Totenschädeln im Märchen

Knochen gelten in vielen Vorstellungen als Sitz der Lebenskraft und spielen deshalb in vielen Bräuchen und magischen Praktiken eine bedeutsame Rolle. Diese als weltweit verbreitete Glaubensvorstellung einzuschätzende Bedeutung der Knochen spiegelt sich in vielen Märchen und Märchenmotiven wider, allen voran der magischen Wiederbelebung aus den Knochen.

Im Seminar werden wir uns mit der Bedeutung von Knochen, Gerippen und Totenschädeln in Märchen auseinandersetzen. Anhand ausgewählter Märchen schauen wir, welche Motive es dazu gibt und welche Bedeutung diese haben mögen.

Sabine Lutkat

Kath. Akademie Stapelfeld

49661 Cloppenburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.8.25 **100,00 €**

16

8.-9.11.25 (Sa-So!)

Liebesmärchen und Musik

Gibt es eigentliche „Musikmärchen“? Wie begegnen sich Märchen und Musik? Können Gesang oder Instrumente regelrecht verführen? Was geschieht mit der bekannten Geschichte vom „Aschenputtel“, wenn eine litauische Erzählerin sie mit Singversen untermalt, ein italienischer Komponist das Märchen als Vorlage für eine Oper nimmt, sein russischer Kollege aber ein Ballett draus macht? Zusammen suchen wir Antworten auf wichtige Fragen.

Ein Seminar für alle, die das Erzählen und die Musik lieben. Wer mag, kann ein Instrument mitbringen. (Beginn: 14:30 Uhr)

Dr. Barbara Gobrecht

Waldhof Freiburg

79117 Freiburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **177,00 €**

Kursgebühr **90,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 7.8.25 **80,00 €**

17
21.-22.11.25 (Fr-Sa!)

Die Werkstatt des schreibenden Märchenforschers und -erzählers
 Es ist uns innerhalb der Europäischen Märchengesellschaft eine wichtige Angelegenheit, dass auf eine richtige Art und Weise mit den Märchenquellen umgegangen wird. Deshalb bieten wir ein praktisch angelegtes Tagesseminar an, das einen Einblick in die Werkstatt des schreibenden Märchenforschers und -erzählers gewährt. Wie dokumentiert man die Literatur, die zum Herausarbeiten des Themas herangezogen wurde? Wie zitiert man richtig? Wann sind Fussnoten sinnvoll? Welche Abkürzungen kann man einführen? Es werden zudem einige Faustregeln gegeben, die zum guten Gelingen eines Aufsatzes erheblich beitragen. (Beginn: 14:30 Uhr)

Dr. Harlinda Lox
 Kloster Bentlage
 48432 Rheine

 Unterkunft und Verpflegung ca. **95,00 €**

 Kursgebühr **80,00 €**

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 20.8.25 **70,00 €**
18
21.-23.11.25

„Und wenn sie (nicht) gestorben sind.....“

Märchen erzählen von der Lebensreise, von der Suche nach Sinn und Glück, Veränderung und Wandel. Sie erzählen aber auch vom Sterben, von Krankheit, Trauer und Tod. Leben und Tod sind im Märchen eng verbunden. Sie sind Lebensgeschichten oder wie der Erzählforscher Lutz Röhrich sagt: „...was wichtig ist und den Menschen unmittelbar berührt, wird weitererzählt [...]. Das Märchen betrifft jeden, weil es Jedermanns-Wirklichkeit und Jedermanns-Wunschbild wiedergibt“. Die Märchen wissen von der Begrenztheit des Lebens und versuchen auf ihrer Weise mit dieser Grenzsituation umzugehen.

Märchen- und Mythenprotagonisten begeben sich häufig auf eine Reise, in der sie die Grenze ins Jenseits überschreiten. Dort erwarten sie existentielle Aufgaben und Prüfungen, die sie lösen müssen um als Wissende, als Meister oder Meisterin zweier Welten wieder zurückzukehren. Die Erfahrung und das Wissen der Sterblichkeit machen es den Helden möglich in der Diesseitswelt helfend wirken zu können. Auf die existentielle Frage, warum die Menschen sterblich sind, warum die Vergänglichkeit zum Leben gehört, davon erzählen die Mythen der Völker.

Die Märchen und Mythen, die in diesem Seminar erzählt und betrachtet werden, stammen aus verschiedenen Kulturen. Sie zeigen eine Vielfalt von Möglichkeiten auf, wie die Menschen mit Abschied und Verlust, Tod und Trauer umgehen. Im Gespräch und im Betrachten von Bildern und Symbolen nähern wir uns diesem Thema.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums

Dirk Nowakowski
 Burkardushaus
 97070 Würzburg

 Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**

 Kursgebühr **110,00 €**

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 20.8.24 **100,00 €**

19

15.3.25

Sonne, Mond und Sterne – Die Gestirne in Märchen und Mythen

Nach ihnen wird die Zeit berechnet und Feste gefeiert, sie sind beständig in ihrer Bewegung und in allen Kulturen wird von ihnen in Märchen und Mythen erzählt. Doch was sehen die Menschen in den Gestirnen, wie erklären sie sich diese und wie beeinflussen Sonne, Mond und Sterne das Narrativ unterschiedlicher Kulturen.

Veronika Uhlich

Kursgebühr **70,00 €**

Bilderbuchmuseum - Burg Wissem - 53840 Troisdorf

20

24.5.25

Der Eisenhans

Dieses Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm, KHM 136, ist ein großes, spannendes und symbolreiches Zaubermärchen, beliebt bei Schulkindern und Erwachsenen. Im Typenverzeichnis findet man es einmal dem Typus „Goldener“ (AT 314) zugeordnet, dann „Der wilde Mann“ (AT 502), sowie dem „Glasbergritt“ (AT 530). Erzählt wird von dem Entwicklungs- und Reifungsprozess eines achtjährigen Königssohnes hin zur Hochzeit als junger Mann mit einer Königstochter. Und am Ende hat er auch den wilden Mann erlöst. Somit ist der „Eisenhans“ ein Erlösungs- und Entwicklungsmärchen. Robert Bly z.B. stellt in seinem Buch zum Eisenhans die Frage, was es heißt, männlich oder weiblich zu sein. Verena Kast betrachtet den Familienkonflikt mit diesem Märchen. So tun sich vielschichtige Betrachtungsweisen und Fragen auf, die wir an diesem Seminartag mit Gesprächen und Imaginationen entschlüsseln wollen.

Angelika Schmucker

Kursgebühr **70,00 €**

Mannheimer Märchenhaus - 68239 Mannheim

21

(10.00-17.00 Uhr) 14.6.25

Märchen in der Stadt

Märchen und Sagen werden meist im ländlichen Raum verortet. Die Sammelnden wanderten über Land und schrieben auf, was ihnen Alte am Wegesrand oder in den Gaststuben erzählten.

So das romantische Bild. Heute nehmen Märchen in der Stadt einen wesentlichen Raum ein. Sie beleben die touristische Destination und spielen dabei eine wichtige Rolle auf dem Buchmarkt. Sie führen uns in die Stadt ein, die wir besuchen oder in der wir uns heimisch fühlen wollen. So entstehen gerade für urbane Zentren Märchensammlungen. Viele Erzählende sind gerade in den Städten unterwegs und erzählen. Sind Märchen und Sagen also vor allem eine Sache für die Stadt, wo es eben wenig „romantisch-idyllisch“ anmutet?

Das Seminar lädt für einen Tag nach Leipzig ein, in die „Boomtown“, wie sie gern genannt wird. Hier sind Märchenelemente bei einem Rundgang beispielhaft in der Stadtgestaltung zu entdecken. Wir wollen unsere

Befunde zum Märchen in der Stadt austauschen und Märchentexte kennenlernen und gemeinsam erzählen, die gerade die Stadt thematisieren.

Dr. Kathrin Pöge-Alder

Kursgebühr **70,00 €**

Seminarraum im Musikerviertel - 04107 Leipzig

22

22.11.25

Wie das Gold auf die Erde kam

Das Gold wird seit Menschengedenken wegen seiner Schönheit und seiner Unzerstörbarkeit geschätzt. Es wird als Metall mit der Sonne in Beziehung gesetzt, in der Medizin verwendet und es steht für königliche, heilige und göttliche Werte. In der Kunst drückt sich seine Symbolkraft und die Beziehung des Menschen zum Gold ebenso aus, wie in den alten Volksmärchen. Es steht für Schönheit, Weisheit und gute Taten, ebenso wie für Gier, Habsucht, Verblendung und Fluch. Die Märchen der Welt sind voll mit goldenen Attributen. Anhand einiger Märchenbeispiele, vom Zaubermärchen bis zum Schwank, und mit Bezug zu kunstgeschichtlichen Betrachtungen, wollen wir uns an diesem Tag einigen dieser Aspekte der Goldsymbolik zuwenden.

Angelika Schmucker

Kursgebühr **70,00 €**

Mannheimer Märchenhaus - 68239 Mannheim


ERZÄHLEN

*In der Regel haben die Grundkurse max. 12 TN,
die Aufbaukurse max. 8 TN und die Intensivkurse 3-5 TN.*

23

14.-16.2.25

Workshop Märchen und kulturelle Aneignung: Erfahrungen beim Märchenerzählen und mit Märchen

Die Fachtagung „Märchen und kulturelle Aneignung – Hintergründe, Diskussionen, Impulse“ von 2024 hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig es ist, sich beim Märchenerzählen auch mit diesen Fragen zu beschäftigen. Dazu gehören u.a. Fragen nach den Entstehungsbedingungen von Texten und Büchern, historische, kulturelle und politische Fragen und auch Fragen nach dem „Eigentum“ von Texten. Auf der anderen Seite kommt man als Märchenerzähler:in nicht mehr zum Erzählen, wenn man sich nur noch mit diesen Fragen beschäftigt.

Deshalb möchte dieser Workshop das Thema auf der praktischen Ebene fortsetzen und dazu einladen, Erfahrungen zu teilen. Alle Teilnehmer werden gebeten, ein Märchen aus einer fremden Kultur mitzubringen, es zu erzählen und darüber zu berichten, wie die eigenen Erfahrungen hinsichtlich unserer Fragestellungen waren: Was ist über die Quelle bekannt, über Hintergrund, kulturelle Zusammenhänge usw.? Gab es

Möglichkeiten, um Erlaubnis zu fragen? Wie ist das eigene Verhältnis zu dieser Kultur? Habe ich mich überhaupt nicht damit beschäftigt und einfach erzählt?

Auch für dieses Wochenende gilt: Es geht darum, miteinander im Gespräch zu bleiben und die verschiedenen Wege und Möglichkeiten im Umgang mit diesen Fragestellungen zu besprechen und dabei die eigene Haltung mit zu reflektieren.

Sabine Lutkat
Priesterseminar
65549 Limburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **200,00 €**
Kursgebühr **70,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 13.11.24 **60,00 €**

24

7.-9.3.25

Grundkurs: Erzählen im Rhythmus der Lemniskate

Wollen Sie eine spannende Methode kennenlernen, mit der Sie ein Märchen verinnerlichen können? Dann sind Sie hier richtig! Ich stelle Ihnen das Erzählen im Rhythmus der Lemniskate vor. Dieses Werkzeug hilft Ihnen, sich ein Märchen wortgetreu zu verinnerlichen und lebendig zu erzählen.

Anhand eines kurzen Märchens erarbeiten wir die ersten Schritte. Wir werden in die inneren Bilder eintauchen und uns spielerisch dem Märchen annähern. Wahrnehmungs- und Körperübungen helfen uns dabei. *Bitte bringen Sie Schreibzeug, Bleistift, Radiergummi und Neugier mit.*

Martina Weigert
RPZ
91560 Heilsbronn

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**
Kursgebühr **110,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.12.24 **100,00 €**

25

7.-9.3.25

Intensivkurs für 4-5 Teilnehmer:innen Erzählen heißt in einen Spiegel schauen

Es ist ein spannender Prozess, sich selbst in einem Märchen zu erkennen. Können wir es dann besonders authentisch erzählen? Bitte ein Zaubermärchen mitbringen, an dem wir sprachlich behutsam und mit Entdeckerfreude Erzählübungen machen wollen. Und wir werden Übungen erproben, die das Märchen und Erzählerin oder Erzähler eins werden lassen.

Bitte Kopien der Märchen für alle Teilnehmer:innen mitbringen. Der Arbeitsraum ist bei Linde Knoch in der Scheffelstr 5 a. Unterkunft bitte selbst besorgen; s. im Internet Hotels und Privatzimmer in der Nähe.

Linde Knoch
Privathaus
68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis
Kursgebühr **220,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.12.24 **210,00 €**

26

14.-16.3.25

Grundkurs: Märchen erzählen – Menschen verbinden – Mit der Stimme Brücken bauen

Alle lauschen wie verzaubert der Geschichte und erfahren im Zuhören Gemeinschaft. Dafür braucht es nicht allein eine gute Erzählung. Eben-

so wichtig ist eine Stimme, welche lebendig erzählt und ein Miterleben ermöglicht. Die Erzählerstimme vermag alle ins Geschehen einzubinden und in ein gemeinschaftliches Miteinander zu bringen.

Im erzählenden, inwendigen Erarbeiten eines kleineren Märchens werden Sie erfahren, wie Ihre Stimme ohne Anstrengung Weite, Tragfähigkeit und Verbindlichkeit erreicht. Dieses Seminar ist alltagstauglich und wirkt positiv auf die persönliche Präsenz und das alltägliche Miteinander.

Rolf Peter Kleinen

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“

Kursgebühr **110,00 €**

45478 Mülheim

bei Buchung und Bezahlung bis zum 13.12.24 **100,00 €**

27

4.-6.4.25

Hört, hört und lauscht! – Intensivkurs für 4-5 Teilnehmende

Weiter gehen wir auf dem Weg zum authentischen Erzählen. Bringen Sie ein Märchen mit, das Sie gerne erzählen, oder an dem Sie sich gerade „die Zähne ausbeißen“. Wir schauen uns die handelnden Personen und Tiere an, werden die Perspektive wechseln, tauchen weiter in das Märchen ein, wollen der Geschichte mehr Farbe und Leben geben. Bringen Sie bitte für die Gruppe Kopien des Märchens mit.

Wir brauchen wir noch: bequeme Kleidung und Spielfreude.

Kerstin Lauterbach

Unterkunft und Verpflegung ca. **230,00 €**

Caritas-Pirckheimer-Haus

Kursgebühr **230,00 €**

90402 Nürnberg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 3.1.25 **220,00 €**

28

4.-6.4.25

Lust am Erzählen - Aufbaukurs

Wir verankern das Märchen in unseren Sinnen - schmecken Sprache, folgen Empfindungen, spüren Energien nach. Wir erforschen Gedanken- und Empfindungsbögen, spielen mit Tempo und Rhythmus, und gestalten unsere Ausdrucksweise, so dass sie vielfältig und auch persönlich stimmig ist.

Bitte Wohlfühlkleidung und Socken mitbringen.

Ulrike Möckel

Unterkunft und Verpflegung ca. **195,00 €**

Bildungshaus „Marcel Callo“

Kursgebühr **130,00 €**

37308 Heilbad Heiligenstadt

bei Buchung und Bezahlung bis zum 3.1.25 **120,00 €**

29

4.-6.4.25

Intensivkurs für 4-5 Teilnehmer:innen:

Assoziieren – imaginieren – erzählen

Auf welchem Wege komme ich dem Märchen, das ich erzählen will, am nächsten? Was hilft mir: Hintergrundwissen? – innerlich auftauchende Bilder? – Sprachrhythmus? Wir werden praktische Übungen machen, die daraus gewonnenen Erkenntnisse wahrnehmen und sie ein- und umsetzen.

Bitte zwei nicht allzu lange Märchen mitbringen, von denen eines ein Zaubermärchen sein sollte, und Kopien der Arbeitsmärchen für alle Teilnehmer:innen.

Der Arbeitsraum ist bei Linde Knoch in der Scheffelstr 5 a. Unterkunft bitte selbst besorgen; s. im Internet Hotels und Privatzimmer in der Nähe.

Linde Knoch

Privathaus

68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Kursgebühr **220,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 3.1.25 **210,00 €**

30

16.-18.5.25

Aller Anfang ist leicht! - Grundkurs

Haben Sie Lust, nicht nur Märchen zu hören, sondern sich auch einmal selbst zu erproben? Möchten Sie selbst Märchen erzählen, sind Sie hier richtig. Anhand kurzer Märchen und vieler praktischer Übungen möchten wir dem Grundton der Geschichten nachspüren, ihren Figuren näherkommen, Bilder auf uns wirken lassen und schließlich das Märchen in den Mund nehmen und ihm Sprache geben, um erste Erfahrungen als Erzähler:in zu sammeln.

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Spielfreude.

Kerstin Lauterbach

Burkardushaus

97070 Würzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 15.2.25 **100,00 €**

31

11.-13.7.25

Aufbaukurs Märchenerzählen für acht Teilnehmer/innen

Nach textgebundener Vorbereitung zu Hause erzählt jede/r ein Märchen eigener Wahl und erhält Anregungen zur Gestaltung und zur Bereicherung des Erzählstils. Die mitgebrachten Geschichten werden partienweise noch einmal bearbeitet. Atem- und Stimmübungen in der Gruppe unterstützen die Seminararbeit und dienen als Basis für lebendiges und ausdrucksstarkes Erzählen. Voraussetzung sind mindestens zwei Erzählkurse.

Bitte 8 Kopien des vorbereiteten Märchens und ein zweites Märchen als „Erzählreserve“ mitbringen.

Christel Bücksteeg

Kloster Bentlage

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**

Kursgebühr **130,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 10.4.25 **120,00 €**

32

26.-28.9.25

Intensiv-Seminar für 4 bis 5 Teilnehmende mit Erzählpraxis

Bitte ein Märchen mitbringen, das schon im Gedächtnis haftet, aber a) so neu ist oder b) so lange gelegen hat, dass es Freude macht, inhaltliche und stilistische Möglichkeiten auszuprobieren. Wir spüren Empfindungen nach, probieren, wo die Energien hinwollen, reiten die Energiewellen und überraschen uns.

Bitte an Kopien und Wohlfühlkleidung denken.

Ulrike Möckel

Bildungshaus „Marcel Callo“

37308 Heilbad Heiligenstadt

Unterkunft und Verpflegung ca. **195,00 €**

Kursgebühr **190,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 25.6.25 **180,00 €**

33
3.-5.10.25
Grundkurs Märchenerzählen - Eine Einführung in die Kunst des Erzählens

Märchen spannend erzählen – wie geht denn das?

Im gegenseitigen Sprechen und Zuhören werden wir gemeinsam ein kurzes Märchen textgebunden erarbeiten. Dabei fühlen wir uns in den Grundton, die Bilderwelt und die Emotionen der Erzählung ein. Wir achten auf sprachliche und rhythmische Gestaltung und versuchen im Miteinander, eigene Sprechängste abzulegen, um frei zu werden für ein ganz auf das Märchen ausgerichtetes Erzählen.

Atem- und Stimmübungen begleiten die Arbeit am Märchen. Darüber hinaus gibt es vielfältige Informationen rund ums Märchen und Anregungen für die Weiterarbeit zuhause.

Bitte an Kopien und Wohlfühlkleidung denken.

Christel Bücksteeg

 Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“

 Kursgebühr **110,00 €**

45478 Mülheim

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 2.7.25 **100,00 €**
34
10.-12.10.25
Stimmig erzählen

Jeder Mensch hat seine unverwechselbare Stimme. Die gilt es zu entfalten, damit das Erzählen klangvoll und vor allem persönlich wird. Dies tun wir mit der Methode „Atem, Körper, Stimme anhand eines Zaubermärchens“, die ich aus meiner Arbeit als Atempädagogin entwickelt habe. Körperwahrnehmungs- und Bewegungsübungen lassen den Atem frei fließen, der wiederum die Stimme trägt.

Diesmal beschäftigen wir uns mit Allerleirauh. Wir spüren uns ein in das Mädchen, das keine Möglichkeit mehr sieht, als aus ihrem Elternhaus zu fliehen um dem Begehren ihres Vaters zu entkommen. Es muss sich „verstecken“, eine Art Initiation durchmachen, um sich schließlich in ihrer königlichen Schönheit zeigen zu können. Wir begleiten sie auf ihrem Weg indem wir exemplarische Sätze aus dem Märchen üben. Wir hören einander zu und erleben, wie unterschiedlich die gleichen Worte klingen. Das Seminar ist geeignet für Anfänger, Fortgeschrittene oder auch „nur“ Interessierte. Voraussetzung ist Neugier, Entdeckerfreude und die Bereitschaft, sich einzulassen.

Barbara Hofmann

 Unterkunft und Verpflegung ca. **230,00 €**

Caritas-Pirckheimer-Haus

 Kursgebühr **130,00 €**

90402 Nürnberg

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 9.7.25 **120,00 €**
35
10.-12.10.25
Erzählen im Rhythmus der Lemniskate (Aufbaukurs)

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit der Lemniskate gemacht? Dann bleiben Sie dran! Die Mühe lohnt sich! Sie erhalten in der Lemniskate ein Instrument, das sowohl das Erlernen als auch das Verstehen von Märchen beflügelt. Ich verbinde in meinen Kursen die Arbeit am Erzählen im-

mer mit dem Erwerben von Hintergrundwissen zu den Märchen.
Wenn Sie schon Erfahrungen mit anderen Erzählmethoden haben und die Lemniskate kennenlernen möchten, dann sprechen Sie mich an – vielleicht ist dieser Kurs für Sie geeignet.

Dr. Angelika B. Hirsch Unterkunft und Verpflegung ca. **160,00 €**
Tagungshaus am Glockengarten Kursgebühr **130,00 €**
14163 Berlin-Zehlendorf bei Buchung und Bezahlung bis zum 9.7.25 **120,00 €**

36

24.-26.10.25

Märchenerzählen – Aufbaukurs für acht Teilnehmer

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mindestens 3 Erzähl(grund)kurse besucht haben und in der Lage sind, sich ein Märchen selbständig zu erarbeiten. Die Teilnehmer werden gebeten, ein Zaubermärchen eigener Wahl zum Thema „Märchenhafte Tierhelfer“ mitzubringen, Länge max. 10 Minuten. Dabei geht es um solche hilfreichen Tiere, die Tiere sind und Tiere bleiben (im Gegensatz zu den hilfreichen Tieren, die in Tiere verwünschte menschliche Figuren sind). Neben der Frage, wie wir diese Tierfiguren erzählen, geht es natürlich auch um die Beschäftigung mit möglichen Bedeutungen und Hintergründen. Das Märchen sollte bereits so erarbeitet sein, dass es erzählt werden kann. Die gemeinsame Arbeit an diesen Märchen ermöglicht das gegenseitige Zuhören, das Lauschen auf die Bilder der anderen und das Lernen voneinander. Das gestaltete bildhafte Erzählen steht im Vordergrund, das Vertrauen in die Kraft der bildhaften Sprache des Märchens sowie der eigenen erzählerischen Fähigkeiten wird gefördert.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg - Akademie des Bistums

Sabine Lutkat Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**
Burkardushaus Kursgebühr **130,00 €**
97070 Würzburg bei Buchung und Bezahlung bis zum 23.7.25 **120,00 €**

37

24.-26.10.25

Aufbaukurs: Erzählen im Rhythmus der Lemniskate

Sie haben die Methode der Lemniskate bereits kennengelernt und schon mit ihr gearbeitet, sind aber noch unsicher bei der Einteilung der Texte, im Rhythmus oder der Betonung? In diesem Kurs können Sie Ihr Wissen an noch vertiefen und an Ihrem Erzählstil feilen. Bitte bringen Sie zu diesem Kurs das Märchen mit, an welchem Sie gerne arbeiten wollen. Wir werden gemeinsam in die inneren Bilder eintauchen und es lebendig werden lassen.

Das Märchen sollte nicht länger als 8 Minuten sein.

Bitte bringen sie Bleistift und Radiergummi mit.

Daniela Suttner Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**
Haus St. Martin Kursgebühr **130,00 €**
82347 Bernried bei Buchung und Bezahlung bis zum 23.7.25 **120,00 €**



ERZÄHLEN

38

7.-9.11.25

Nur Mut und weiter so! - Aufbaukurs für 8 Teilnehmende

Sie haben erste Erzählerfahrungen gesammelt und wollen weiter zu Ihrem eigenen Erzählen finden, dann probieren Sie sich aus und lassen sich im Schutz der kleinen Gruppe auf Neues ein.

Bringen Sie zum Kurs das Märchen mit, an dem Sie gerade arbeiten; wir wollen es weiter verinnerlichen und es lebendig werden lassen.

Das Märchen sollte möglichst nicht länger als 10 Minuten sein und bringen Sie bitte Kopien für die Gruppe mit.

Kerstin Lauterbach

Caritas-Pirckheimer-Haus
90402 Nürnberg

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **150,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.8.25 **140,00 €**



VORLESEN

39

19.-21.9.25

Gut vorlesen heißt zaubern!

Mitvollziehend, erzählend und verbindend vorlesen; mit Schonstimme ins Geschehen einladen oder es mit Vollstimme unmittelbar vor Ohren und Augen führen; mit dem Weiten des Vokalraums das Mitfühlen und -fiebern intensivieren; durch gefüllte Pausen die Spannung erhöhen: einige Möglichkeiten, dass Märchenhörer einer Geschichte gebannt lauschen und hörend Gemeinschaft erfahren. Neben wichtigen Vorlesetechniken werden insbesondere kommunikative Bedingungen des Vorlesens vermittelt. Dieses Seminar gibt Gelegenheit, an selbst ausgewählten und vorbereiteten Märchen (ca. zehn Minuten Lesezeit) vorlesend vor der Gruppe zu arbeiten. Bitte eine zweite Textkopie mitbringen.

Rolf Peter Kleinen

Haus Mariengrund
48161 Münster

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**

Kursgebühr **130,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.6.25 **120,00 €**



MÄRCHEN – SPIELRÄUME

40

9.-11.5.25

Nonsens- und Lügenmärchen – eine Sprach-, Schreib- und Spielwerkstatt

Diese kleinen, lustigen Ketten- und Rundmärchen, oder auch die Lügengeschichten, warum gibt es die überhaupt? Wie haben die es durch die lange Zeit rein mündlicher Erzählung hindurch in die Märchenbücher geschafft? Welcher Sinn versteckt sich im Unsinn?



Wir werden uns diesen Märchen auf passende Weise nähern: indem wir mit ihnen spielen! Schreibend, hörend, erzählend, dem wahren Un-Sinn auf der Spur. *Bitte Stifte und Papier mitbringen!*

Susanne Becker-Plätzer

Unterkunft und Verpflegung ca. **230,00 €**

Caritas-Pirckheimer-Haus

Kursgebühr **130,00 €**

90402 Nürnberg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 8.2.25 **120,00 €**

41

9.-11.5.25

Märchenbilder werden Wirklichkeit – ein Spielseminar

Ausgehend von einem Märchen forschen wir in verschiedene Richtungen: - einmal in das Märchen hinein, seine Tiefe, seine Struktur; - zum anderen in unsere Empfindungen und damit auch in unsere Ausdrucks-, Spiel- und Sprachmöglichkeiten; - gleichzeitig geschieht prozesshaftes und ganzheitlich Erarbeiten des Märchens.

Wir hören das Märchen und spüren nach, was dazu in uns aufsteigt; wir assoziieren, tauschen uns aus und bauen Bilder (nach Augusto Boal). Dadurch erfahren wir die Wirkung körperlicher Haltungen auf die Betrachter und auf unsere Empfindungen. Von da aus kommen wir ins Spiel, wir erleben, dass wir aus einer bestimmten Haltung heraus nicht beliebig handeln und uns nicht beliebig ausdrücken können.

So erleben wir den Prozess im Märchen und in uns selbst.

Bitte bequeme Kleidung, Schuhe (möglichst ohne Absatz) und/ oder Socken mitbringen.

Ulrike Möckel u. Melitta Dechaene

Unterkunft und Verpflegung ca. **270,00 €**

Haus St. Ursula

Kursgebühr **110,00 €**

99085 Erfurt

bei Buchung und Bezahlung bis zum 8.2.25 **100,00 €**

42

25.-27.7.25

Märchendrachen - Drachennmärchen

Drachen sind urtümliche und ambivalente Wesen aus den alten mythischen Welten, aber auch aus der modernen Fantasy und gerade zur Zeit weltweit ungeheuer beliebt.

Wir wollen an diesem Wochenende verschiedene Drachenfiguren im Märchen, der Literatur und den Medien näher betrachten, um dann „unsere“ Drachen auf ganz verschiedene Art und Weise, je nach Gusto, darzustellen: Frottagen, Collagen, Zeichnungen, auch 3-dimensionale Figuren können entstehen und beim Erzählen aktiviert werden. Bei der kreativen Arbeit mit unterschiedlichen Materialien soll die Freude am Experimentieren im Vordergrund stehen. Der Workshop kann auch überzeugten „Nichtbastlern“ Möglichkeiten bieten, sich dem Thema zu nähern. Ein großes Materialangebot wird bereitgestellt.

Eine Materialpauschale von 10 Euro sollte eingeplant werden.

Claudia Lang

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Forum Vinzenz Pallotti

Kursgebühr **130,00 €**

56179 Vallendar

bei Buchung und Bezahlung bis zum 24.4.25 **120,00 €**

43
22.-24.08.25
Kindern erzählen – Ein Praxisseminar

Märchen für verschiedenen Altersgruppen spannend und kindgerecht erzählen, in Kleingruppen oder auf der Bühne, als Einmal-Auftritt oder als Teil einer regelmäßigen Veranstaltung.

In diesem Workshop entwickeln wir gemeinsam, mit welch kleinen, aber wirksamen Mitteln und Ritualen Kinder ab vier Jahren in die Welt der Märchen eingeführt werden können und welche Märchen für welche Kinder geeignet sind. Wir sprechen über die Anforderungen verschieden-sprachiger Kindergruppen, die Wünsche der Eltern und Erziehenden und wie diese in das Erzählen eingebaut werden können, ohne die Märchen zu verändern. Durch die Erarbeitung verschiedener kreativer Ansätze entsteht eine gemeinsam entwickelte Ideen- und Methodensammlung, die in der eigenen Erzählpraxis eingesetzt werden kann.

Bitte Spielfreude mitbringen!

Veronika Uhlich

Ludwig-Windthorst-Haus
49808 Lingen

Unterkunft und Verpflegung ca. **205,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 21.5.25 **100,00 €**

44
29.-31.8.25
Die Farben der Märchen - Verborgenes sichtbar machen

Nach dem Hören eines Märchens und einer Zeit der Stille erwartet uns das unbekannte Land, "terra incognita", die weiße Leinwand. In freier Malweise, mit Pigmenten, Gewürzen und Edelmetallen öffnen wir in Freude und Leichtigkeit einen Raum der Erlaubnis, in dem wir uns auf dem Hintergrund des Märchens begegnen und berühren lassen.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg und die Kunstwerke, die dabei entstehen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Malkittel oder Schürze mit. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Josephine Giesbert

Abtei Oberschönenfeld
86459 Gessertshausen

Unterkunft und Verpflegung ca. **140,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 28.5.25 **100,00 €**

45
5.-7.9.25
Märchen für Herz, Hand und Verstand

Ob springlebendig und jung, ob älter, alt oder auf irgendeine Weise beeinträchtigt - ganz gleich, welcher Zielgruppe Sie Märchen erzählen wollen: Mit Herz, Hand und Verstand werden wir uns mit verschiedenen Märchen beschäftigen und Möglichkeiten entwickeln, sie in ein passendes Rahmenprogramm zum Erzählen in Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung, in Jugend- oder Seniorenarbeit einzubetten.

In diesem Seminar können Sie sich das nötige Rüstzeug für ein kleines oder mittelgroßes Rahmenprogramm aneignen.

Mit einfachen Hilfsmitteln, anhand zahlreicher Praxisbeispiele, durch eigenes Ausprobieren, Erleben und Erfahren.

Bitte bringen Sie ein eigenes Märchen mit (max. 10 Minuten Erzähldauer), das Sie gerne (beispielhaft) in ein Rahmenprogramm einbauen wollen. Dazu noch Spielfreude und Neugier. Sie werden mit einer Schatzkiste voller Ideen wieder nach Hause fahren. (max. 10 Personen)

Martina Weigert

Forum Vinzenz Pallotti
56179 Vallendar

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 4.6.25 **100,00 €**

46

5.-7.9.25

Märchenwaldbaden mit den Naturelementen:

Unsere Vorfahren wussten um die Wichtigkeit und Kraft der Elemente für uns und unseren Rhythmus. Deshalb handeln viele (ätiologische) Märchen davon, die sie uns hinterlassen haben.

Wir wollen mit vielfältigen Walbadeübungen diese Elemente für uns erleben - dem Wasser und den Geschichten lauschen, die Ruhe und die Kraft der Erde spüren, die Wärme des Feuer(balls) fühlen und dem Flüstern des Windes und seiner Leichtigkeit folgen, uns beeindrucken lassen und wer mag, zum Ausdruck bringen. Dazu gibt es einen bunten Ideenreigen an verschiedenen ergänzenden Waldbademethoden.

Katja Hausmann

KUBUS (ehem. Gertrudenstift)
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 4.6.25 **100,00 €**

47

17.-19.10.25

„... und sie gingen hinaus, hinaus in die Welt“

Ein Wochenende mit Märchen und Entspannung

Die Helden und Heldinnen der Märchen gehen hinaus in die Welt, gehen ihren Weg, offen mit allen Sinnen für das Unerwartete. Doch selten ist der Weg leicht, sondern meist steinig und weit. In diesem Seminar wollen wir den Märchenwegen nachspüren und schauen, wie unsere eigenen Wege verlaufen sind und wohin sie uns führen könnten.

Techniken aus dem Entspannungstraining wie Progressive Muskelentspannung, Fantasiereise und Ressourcen-Trance werden das Besprochene vertiefen und helfen, den eigenen Weg deutlicher zu sehen und zu schauen, wohin er führen möge.

Die Entspannungsübungen sind sowohl im Sitzen als auch im Liegen möglich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen und wer mag, eine Matte, Decke oder/und ein kleines Kissen. (max. 12 Personen)

Veronika Uhlich

Forum Vinzenz Pallotti
56179 Vallendar

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **130,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 16.7.25 **120,00 €**

48

14.-16.11.25

„Unsere inneren Helden in vielen Gestalten“ - Vom Wagnis der Selbstverantwortung und mutigen Selbstentfaltung

„Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus unbeugsamem Willen.“ (Mahatma Ghandi)

„Denn die Helden aller Zeiten sind uns vorangegangen ...und wir haben nur den Pfad des Helden als leitenden Faden zu nehmen. Wo wir Verabscheuungswürdiges glaubten, werden wir einen Gott finden.... wo wir nach außen zu gehen glaubten, werden wir zur Mitte unseres eigenen Daseins gelangen.“ (Joseph Campbell)

Der innere Held ist neben dem inneren Kind eine zentrale Urkraft im Menschen. Er ist der Teil in unserer Persönlichkeit, der Entfaltung, Selbstbehauptung und Weiterentwicklung wagt und in Gang bringt. Wie zentral er für die menschliche Existenz ist, zeigt sich in seiner herausragenden Stellung z.B. im Feld des Films, der Literatur und natürlich der Märchen und Mythen. Im Seminar werden wir uns mit Unterstützung verschiedener märchenhafter Heldengestalten auf eine Entdeckungsreise zum eigenen „inneren Helden“ und seinem „inneren Ruf“ begeben.

Ganz im Dienste der Selbstwirksamkeit und Weiterentwicklung ist der Held unterwegs. Wenn wir mit ihm verbunden sind, lauschen und trauen wir der leisen Stimme der Intuition, unseren Impulsen sowie Körpersignalen und folgen mutig „inneren Rufen oder Aufträgen“. Wir erfassen Möglichkeiten und handeln entsprechend. Der Heldenanteil in jedem von uns ist die Dynamik „zu werden, was wir sind.“ Im Mythos ist die Heldenfigur oft verbunden mit dem „Sonnenhaften“, was deutlich macht, wie sehr mit ihm auch eine Bewusstseinsentwicklung verknüpft ist.

Themen wie liebevolle Selbstverantwortung statt Selbstsabotage, das kraftvolle Hervorbringen eigener Möglichkeiten in allen Feldern des Lebens und das Loslassen von selbstsüchtigen Ansprüchen, um auf den Weg zu mehr innerer Weisheit zu gelangen, werden uns beschäftigen.

Sibylle Walden

 KUBUS (ehem. Gertrudenstift)
 48432 Rheine

 Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**

 Kursgebühr **110,00 €**

 bei Buchung und Bezahlung bis zum 13.8.25 **100,00 €**

 ONLINE-ANGEBOTE

Auch 2025 werden wieder **Online-Kurse** angeboten werden. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage für die Online-Märchenkurse **„Märchen im Fokus“** von Dr. Angelika B. Hirsch und die Online-Fortbildung **„Märchen für Menschen mit Demenz“** von Veronika Uhlich.

KONGRESS

EMG • SMG • VEE • **Kongress** • Bad Kreuznach

**Erzählen
Zuhören
Verbinden**

25. - 29.06.2025

Separate Programme folgen
spätestens im 1. Quartal 2025.

